

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 06.08.2010 nächste Ausgabe: 03.09.2010

Heinrich-Zille-Schule

Neuer Schulleiter plädiert für den attraktiveren Bildungsweg über die Mittelschule



Der neue Schulleiter Michael Ufert

Im neuen Schuljahr begrüßt ein neuer Schulleiter die Zille-Schüler in Radeburg. Den meisten ist er jedoch gut bekannt. Michael Ufert ist „von altem Radeburger Adel“, hier aufgewachsen, war selbst Zille-Schüler und nach Abitur und Studium kam er 1989 als Lehrer zurück.

RAZ sprach mit dem neuen Schulleiter der Heinrich-Zille-Mittelschule, der den Eltern verrät, wie man „trotz Mittelschule“ zu einem Studium kommt und dass seine Schule eine „Unternehmensphilosophie“ braucht.

RAZ: Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung. Da hat man sich nun im Kultusministerium wohl mal einen Ruck gegeben, denn bisher war es ja eher unüblich, jemanden zum Schulleiter zu machen, der aus dem „vertrauten“ Umfeld stammt.

Ufert: Das stimmt. Bisher war das eher unüblich, aber neuerdings gibt es das auch an anderen Schulen. Früher hatte man wohl die Sorge, dass der Schulleiter als ehemaliger Kollege nicht genügend über den Lehrern steht und Akzeptanz und Respekt fehlen. Da wollte man lieber jemanden, der da eher unbelastet ist.

Doch fehlende regionale und lokale Kenntnis und fehlende Verankerung im Gemeinwesen sind auch Nachteile. Man hat inzwischen die Erfahrung gemacht, dass Kontakte zu den örtlichen Behörden, zu öffentlichen Einrichtungen und zu den Vereinen enorm wichtig sind und es sehr viel Energie kostet, wenn man diese erst aufbauen muss. Das beginnt schon bei Kleinigkeiten. Bloß ein Beispiel: wir hatten drei

Zimmer vorgerichtet, dabei aber an die Türen nicht gedacht, die nun besonders unansehnlich wirkten. Eine offizielle Anfrage bei der Stadt ergab, dass keine Kapazitäten mehr verfügbar sind. Ich habe dann persönlich mit Klaus Thieme, dem Leiter des Bauhofs gesprochen. Und siehe, gemeinsam fanden wir einen Weg. Wenn ich den nicht gekannt hätte, hätten wir das ganze Schuljahr mit den unansehnlichen Türen leben müssen.

RAZ: Vor Kurzem haben sich die Bürger der Stadt Hamburg gegen längeres gemeinsames Lernen ausgesprochen. Sehr dafür hat sich der promovierte Psychologe Ludwig Bilz in der „Sächsischen Zeitung“ ausgesprochen, Bildungs- und Gesundheitsforscher an der TU Dresden und Mitglied der Forschungsgruppe Schulevaluation. Aus Ihrer Erfahrung: ist das Schulsystem, das frühzeitig die Eliten in Gymnasien separiert und den „Rest“ den Mittelschulen überlässt, ein Erfolgsmodell oder eher nicht?

Ufert: Die frühzeitige Entscheidung für das Gymnasium oder die Mittelschule bürdet die ganze Entscheidungsverantwortung den Eltern auf. Es ist allerdings ein großer Irrtum, dem viele Eltern unterliegen, dass ihren Kindern bei einer Entscheidung für die Mittelschule irgend etwas verbaut wird. Im Gegenteil. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es in jedem Fall kein Fehler ist, die Kinder in der Mittelschule lernen zu lassen. Auch der Weg zu einem späteren Studium bleibt offen. Es gibt sogar mehrere Wege.

RAZ: Die Forschungen von Bilz und Co. haben ergeben, dass bereits 40% aller Schüler an den Gymnasien Misserfolgserfahrungen gemacht haben. Leistungsdruck und Überforderung führen zu schweren psychischen und psychosomatischen Störungen bei den Kindern...

Ufert: Ja. Deshalb empfehlen wir allen Eltern die im Zweifel sind, sich unsere Mittelschule genau anzusehen. Etwa ein Drittel unserer Absolventen geht nach der 10 nicht in eine Lehre sondern auf dem Bildungsweg weiter. Ich möchte hier auf die beruflichen Schulzentren aufmerksam machen. Eigentlich gehören in die Elternabende der 4. Klassen nicht nur die Vertreter von Mittelschule und Gymnasium, sondern auch die Vertreter dieser Einrichtungen, denn den Eltern wird sonst suggeriert, es gäbe nur zwei Bildungswege. Absolventen der Mittelschulen können an den beruflichen Schulzentren ein

Abitur mit Berufsorientierung machen oder ein so genanntes Fachabitur. Das Abitur mit Berufsorientierung dauert 13 Jahre, also ein Jahr länger. Doch die berufliche Vorprägung kann schon bei Studiengängen mit Numerus Clausus ein Vorteil sein, den die „normalen“ Gymnasiasten nicht mitbringen. Das Fachabitur dauert 12 Jahre, man erlangt eine Fachhochschulreife, das heißt, die Zulassung zum Fachhochschulstudium. Wer schon in der 10 weiß, dass er an einer FH studieren will, ist da natürlich bestens aufgehoben. Wir haben auch Schulabgänger, die nach der 10 erst einmal einen Beruf gelernt haben und nach der Lehre das Fachabitur gemacht und studiert haben. Einige Schüler gehen sogar zunächst für ein Jahr ins Ausland und kehren dann auf die Schulbank zurück. Diese ehemaligen Schüler haben keine Jahre verloren, wie man vordergründig denken mag, denn sie haben aufgrund ihrer Berufs- und Lebenserfahrung bessere Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt.

Eltern sollten sich möglichst vorher überlegen: Kinder die vom Gymnasium zu uns zurückkehren, haben Erlebnisse des Versagens und des Scheiterns hinter sich. Manche werden damit fertig, manche nicht. Manche werden bei uns zu Spitzenschülern und Leistungsträgern, die sogar andere mitziehen, andere bleiben auch traumatisiert und wie man so schön sagt „schwierig“. Die Zensurenmaßstäbe sind bei uns keine anderen als am Gymnasium. Aber im Gymnasium herrscht ein knallharter Wettbewerb. Wer nicht mitkommt, muss runter von der Schule. Wir aber dürfen und wollen auch keinen zurücklassen.

RAZ: Wie soll das gehen? Hat die Schule besondere Therapeuten?

Ufert: Dabei hilft uns unser Ganztagsangebot. Das darf man nicht als Sammelsurium von Angeboten zur nachmittäglichen Kinderbespaßung verstehen. Der Sinn liegt in Förderung und Forderung. Der Vorzug ist, dass sich Eltern Nachhilfe für ihre Kinder nicht teuer kaufen müssen, sondern das die eigenen oder auch andere Lehrer der Schule die Nachhilfe kostenlos geben. Die Kinder zu uns zu geben ist also kein „Risiko“. Im Gegenteil. Es ist die Vermeidung von Risiken.

Darüber hinaus bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich auszuprobieren, ihre Neigungen, Begabungen und Talente zu entdecken. Dadurch haben

Fortsetzung auf Seite 2

(zweite Ferienwoche) die Musicalwoche statt. Dort wird jeden Tag zwischen 9.00 – 16.30 Uhr gemeinsam geprobt, gebastelt, gegessen und gespielt. Für diese Musicalwoche entfällt ein Unkostenbeitrag (Material, Essen...) von 12 €.

Diese Woche ist Voraussetzung zur Teilnahme bei der Aufführung! Das Musical wird am Sonnabend, dem 16.10.- 16.30 Uhr auf der Friedeshöhe und Sonntag, dem 17.10.- 9.30 Uhr im Gottesdienst aufgeführt.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung/Rückmeldung zur Planung. Probenzeiten **ab 09. August** immer donnerstags 14.00 Uhr in der Grundschule Radeburg im Ganztagsangebot oder donnerstags 17.00 Uhr im Kinderchor der Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Euch
Eure Monika Seifert
und Euer Kantor Markus Mütze

Förderverein Grundschule Radeburg

Scheck übergeben – für die Fitness unserer Kinder



Begeisterung herrscht immer wenn Schüler ein Theaterstück inszenieren.

Am 19.06.2010 fand der Tag der offenen Tür in der Grundschule Radeburg statt.

Bei schönem Wetter haben sich viele Radeburger und deren Kinder die Grundschule, die Ganztagsangebote und ein tolles Theaterstück der Schüler angesehen. Die gastronomische Versorgung hatte der Förderverein der Grundschule Radeburg e.V. übernommen. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht die Schule finanziell und mit Sachmitteln zu unterstützen. Der Verein erzielt seine Einkünfte hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, Altstoffsammlungen und durch Spenden.

Daher war die Freude groß, dass an diesem Tag, sozusagen vor dem Zielpublikum der Schüler, ein Sponsorenscheck übergeben wurde. Die Firma Werbung Kroemke aus Radeburg übergab an Nils Scheidweiler, den Vorsitzenden des Fördervereins, und an Herrn Damme, den Schulleiter, einen Scheck in Höhe von 250 €.

Der Betrag soll verwandt werden für eine Boulderwand und weitere gestalterische und bauliche Maßnahmen im Rahmen der zukünftigen Schulhofgestaltung der Grundschule Radeburg. Das Wort „Boulder“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „kleiner

Felsblock“. An einem künstlichen Boulder kann man klettern im niedrigen Absprungbereich, d.h. es ist keine Sicherung durch Seile oder ähnliches auf einer Höhe von bis zu 2 bzw. 3 m notwendig.

Es wird also weniger in die Höhe als vielmehr in die Ebene geklettert. Der besondere Reiz des Boulderns liegt im Durchklettern mit Griffkombinationen, die sich beim Austüfteln möglichst schwieriger Routen ergeben. Bouldern kann für Pausenfreizeit genutzt aber auch in pädagogische Förderkonzepte integriert werden. Das Klettern hat mehrere Förderaspekte. Es hilft beim „Denkenlernen“, aber auch bei der Entwicklung im emotionalen, sensorischen, motorischen und sozialen Bereich. Neben dem Erwerb von motorischen Fähigkeiten im Klettern werden beispielsweise auch Handlungskompetenz, Selbstvertrauen und Verantwortungsbe-

wusstsein gefördert. Der Umgang mit eigenen Ängsten wird trainiert, aber auch Selbsteinschätzung, Mut und Toleranz

Der Förderverein, die Schüler und Lehrer der Grundschule und die Schule sowie der Schulleiter, Herr Damme, hoffen nun, dass der Beitrag im wahrsten Sinne des Wortes „Schule“ macht und sich weitere Unternehmer und Bürger berufen fühlen, den Förderverein und somit die Kinder der Grundschule dahingehend zu unterstützen, dass eine solche Boulderwand schon bald möglich wird.

Wenn auch Sie uns helfen wollen, daß eine Boulderwand bald im Schulhof steht, dann hier die Konten:

Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V.,

Konto-Nr. 3 000 049 435

BLZ 850 55 000

Sparkasse Meißen

Nils Scheidweiler



Kristina Kroemke übergibt den Scheck an Schulleiter Damme und Nils Scheidweiler. Die künftige ABC-Schützin Kilia freut sich mit.

Kindertagesstätte Haselnusspatzen

1,2,3 nun sind wir auch dabei und dürfen bald zur Schule gehen



Wir Kinder aus dem ABC-Club der Kindertagesstätte Haselnusspatzen des DKSB OV Radebeul e.V. wollen heute über die wunderschönen Höhepunkte am Ende unserer Kindertageszeit berichten: Am 09.06.2010 gab es eine Überraschungsfahrt. Wir waren sehr

gespannt wohin es gehen soll. Wir fuhren mit dem Bus und der S-Bahn bis nach Dresden-Klotzsche. Dort kamen wir überrascht auf dem Flugplatz an. Wir bestaunten den großen Flughafen und bekamen viele tolle Dinge über den Flugplatz und Flugzeuge gezeigt und erklärt. Als wir

wieder in der Kita ankamen waren wir geschäft von den Eindrücken. Die Hitze des Tages hatten wir kaum gespürt.

Unser großes Zuckertütenfest startete am 10.06.2010 in unserer Einrichtung. Die Kinder aus der Kita Sophie Scholl überraschten uns mit einem tollen Programm. Jede Gruppe, auch die Kleinsten, gestalteten einen Programmpunkt. Sehr gestaunt haben wir über die Bäume, an denen innerhalb kürzester Zeit Zuckertüten gewachsen waren. Es waren genau 30 Stück, die für uns 30 Schulanfänger reichten. So bekam jeder von uns seine erste Zuckertüte.

Als Dankeschön für unsere Erzieherinnen Frau Kleinstück, Frau Fischer und Frau Habermann organisierten unsere lieben Eltern am 20.07.2010 ein gemeinsames Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen. Wir Kinder gestalteten ein Programm, bei dem so manche Freudenträne floss. Ein großes Dankeschön an alle, die uns den Abschied aus dem Kindergarten so schön gestalteten.

Die Schulanfänger und Erzieherinnen des ABC-Club der Kita Haselnusspatzen

Kirchgemeinde und Grundschule Radeburg

Irren ist menschlich oder Der verlorene Sohn

Ein Musical als Gemeinschaftsprojekt der Kirchgemeinde Radeburg und der Grundschule Radeburg

Hallo, Ihr Kinder und Jugendlichen aus Radeburg, Rödern und Umgebung.

Kennt Ihr die Geschichte vom verlorenen Sohn?

Jesus hat sie vor 2000 Jahren erzählt. Da hat einer die Nase voll von den alltäglichen Pflichten und Vorschriften im Elternhaus. Sehnsucht nach Freiheit und Abenteuerlust locken in die Ferne. Eine große Chance oder ein fataler Irrtum?

Liebe Eltern, diese alte Geschichte bleibt immer aktuell. Durch Spiel und Musik sollen

die Aussagen und Inhalte für Kinder erfahrbar werden. Ermutigen Sie Ihr Kind bei diesem einmaligen Erlebnis dabei zu sein.

Wir möchten Euch alle einladen bei diesem Musical mitzumachen. Alle Kinder ab 8 Jahren dürfen mitsingen! Außerdem gibt es einige Sprecher- und Spielerrollen die von älteren Kindern und Jugendlichen übernommen werden sollen. Es werden auch viele Helfer für Kulissenbau, Kostüme, Verpflegung, Betreuung etc. aber auch Musiker (Bass, Gitarre, Flöte, Klavier) gebraucht! Neben regelmäßigen Proben findet vom Mi 13.10. bis 17.10.

POLO SOMMER SPEZIAL

- Auto des Jahres 2010



Neuwagen zum Top-Preis

in verschiedenen Metallic-Lackierungen, 44 KW (60 PS), mit Klima, Radio/CD, 4 Türen, ZV mit Funkfernbedienung, ESP, Außenspiegel und elektrische Fensterheber

12.500,- €
solange der Vorrat reicht!

* Abbildung enthält Sonderausstattung.

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de



01561 Kalkreuth
Großenhainer Straße 37a
Tel. 0 35 22 / 5 15 50
Fax 0 35 22 / 51 55 50



Sommer-Aktion für Damen von 13-15 Uhr

Waschen - Schneiden - Föhnen statt 25,00 € nur 15,00 €

Nails-Aktion:

Neumodellage statt 30,00 € nur 15,00 €*
Auffüllen/Refill mit UV-Gel statt 20,00 € nur 10,00 €*

* Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Farbbehandlung Ihrer Haare!

„die Haarmacher“ & Nails

Inh. Uta Zillich
Borbisdorfer Hauptstraße 51 · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 43 40
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Do 9 - 20 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung



Wir können auch größer!



Fahrzeug-beschriftungen aller Art

Wir beraten Sie gern
03 52 08 / 80 810
A.-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg · www.kroemke.com

Heinrich-Zille-Schule

Neuer Schulleiter plädiert für den attraktiveren Bildungsweg über die Mittelschule

Fortsetzung von Seite 1

sie bessere Voraussetzungen, sich später für den richtigen Beruf zu entscheiden – und selbst wenn jemand dabei nur sein Hobby entdeckt und das später weiterbetreibt, ist das eine Bereicherung. Zu DDR-Zeiten gab es einen stellvertretenden Schulleiter für Außerunterrichtliche Tätigkeit, der sich um die Freizeitgestaltung nach dem Unterricht gekümmert hat. Den gibt es heute nicht mehr. Um diese Ganztagsangebote zusammenzustellen und zu koordinieren, das möchte ich auch noch sagen, ist eine Arbeitsgruppe von vier Kolleginnen und Kollegen gebildet worden, die das neben der eigentlichen Arbeit bewerkstelligt. Dies ist eine ausgesprochen komplizierte Aufgabe, weil man sich durch einen Berg von Vorschriften, Richtlinien und Formularen arbeiten muss, ehe ein Angebot steht, genehmigungsfähig ist und gefördert wird.

RAZ: Da Sie die Schule schon sehr lange kennen, die Stärken und die Schwächen, können Sie doch sicher jetzt schon sagen, wo Ihre Arbeitsschwerpunkte als Schulleiter liegen werden.

Ufert: Ich sehe drei Schwerpunkte. Inhaltlich, personell und baulich.

Inhaltlich möchte ich erreichen, dass die Heinrich-Zille-Mittelschule sich ein Leitbild entwickelt, eine eigene Unternehmensphilosophie wie eine Firma, die ihre Alleinstellungsmerkmale ausprägt und ihre Stärken hervorhebt. Die Schule soll nicht nur ein Ort des Lernens für Kinder sein, sondern ein Platz für das Gemeinwesen. Wir haben eine Aula und viele andere geeignete Räumlichkeiten, um in Radeburg für Radeburger Kultur stattfinden zu lassen.

Personell steht im Vordergrund, dass der „Altersschnitt“ kommen wird. Wie Kultusminister Roland Wöllner erst kürzlich mitteilte, scheiden allein in diesem Jahr 1000 Pädagogen vor allem aus Altersgründen aus, rund 400 werden neu eingestellt, darunter 130 nur befristet. Auch wir sind davon betroffen. Seit dem Ausscheiden von Frau Gross haben wir keine Biologielehrerin mehr an der Schule, nur eine Fachvertretung, die von einer anderen Schule kommt. Nächstes Jahr geht unser Sportlehrer in Altersteilzeit. Aus dem 130-Leute-Pool bekommen wir für ein Jahr wenigstens eine

Absolventin im Fachbereich Ethik / Geschichte. Momentan sind die Probleme noch überschaubar und beherrschbar. Das kann aber nur so bleiben, wenn wir uns auf Veränderungen rechtzeitig einstellen. Zwar gehen die Schülerzahlen momentan zurück, aber bei uns werden sie schon bald wieder steigen. Zum einen dadurch, weil die Zugangskriterien zum Gymnasium verschärft wurden, zum Anderen, weil gegenwärtig wieder geburtenstärkere Jahrgänge eingeschult werden, die in vier, fünf Jahren bei uns anknüpfen. Zum Dritten kommt natürlich auch unser eigenes „Marketing“ dazu. Wir rechnen schon damit, dass sich die von mir eben aufgezeichneten Alternativen im Bildungsweg herumsprechen und wir deshalb auch mehr Schüler bei uns sehen werden, die die Bildungsempfehlung fürs Gymnasium erhalten haben.

Bauseitig haben wir einen Neubau, der modernsten Ansprüchen gerecht wird und ich weiß mich daneben in einem Schulgebäude, das zwar 100 Jahre alt ist, aber vor 15 Jahren von Grund auf saniert wurde. 15 Jahre sind vielleicht für ein Eigenheim nicht viel, bei einer Frequenz von 300 Personen täglich sieht das aber anders aus. Deshalb steht eine schrittweise Renovierung des Altbaus jetzt ganz oben auf meiner Prioritätenliste.

RAZ: Der Radeburger Anzeiger dankt für das Gespräch, das Klaus Kroemke führte.

Radeburg

Parkpflege schützt nicht vor Unwetterschäden

Interview mit Thomas Nitzsche, Projektleiter bei City Forest

RAZ: Wir schrieben im RAZ, Ausgabe 6 / 2010, unter dem Titel „War's ein Tornado und wenn ja, wie viele?“ unter anderem: „Dann wütete er im Heinrich-Zille-Hain. Die seit langem pflegebedürftigen, für Parkanlagen viel zu hohen Bäume fielen reihenweise um.“ Sie monieren diese Aussage. Warum?

Nitzsche: Die Stadt Radeburg nimmt Ihre Verkehrssicherungspflicht entsprechend den vorgeschriebenen Anforderungen sehr ernst und überprüft regelmäßig das städtische Grün, so auch Parkanlagen, wie den Heinrich-Zille-Hain. Notwendige Maßnahmen wurden daraufhin festgelegt und fachgerecht durchgeführt.

RAZ: Das möchte ich auch nicht in Abrede stellen. Pflegebedürftig heißt ja, dass Parks der Pflege bedürftig sind und nicht, dass sie ungepflegt sind...

Nitzsche: Trotzdem wird das von vielen so gelesen, als ob der Zille-Hain nicht gepflegt wird.

RAZ: Aber trotzdem muss doch die Frage erlaubt sein, ob man bei der Parkpflege alles richtig macht. Parkanlagen sollen keine Wälder sein. Sie sind künstliche, zur Erholung geschaffene Anlagen. Deshalb sollten Pflegemaßnahmen durchaus so rigide sein dürfen, dass der Parkcharakter erhalten bleibt.

Nitzsche: Es existiert keine Vorschrift und keine Richtlinie, die die maximale Baumhöhe in Parks vorschreibt. Dass bei dem Sturmereignis am 24.05.2010 „reihenweise Bäume umfielen“ hat andere Ursachen als mangelnde Pflege oder das ungebremste Wachstum der Bäume.

RAZ: Wie gesagt, es geht nicht darum, jemandem schlechte Pflege zu unterstellen. Aber kann man aus dem Ereignis nicht auch etwas lernen? Wenn man die Bäume nicht so hoch wachsen ließe, hätten sie eher eine Chance gehabt, meinen Sie nicht?

Nitzsche: Zunächst gab es im Jahr 2006 ein Sturmereignis, bei dem Bäume beschädigt wurden, die daraufhin gefällt werden mussten. Daraus entstehen in einem vorher geschlossenen Bestand Lücken, die die Windangriffsfläche vergrößern. Des Weiteren finden wir im Heinrich-Zille-Hain einen Standort mit hoch anstehendem Grundwasser, das für die Ausbildung von arttypischen Wurzelsystemen verantwortlich ist. Die hier angepflanzte Eiche ist ein so genannter Herzwurzler, doch hier im Park ist sie gezwungen ein flaches Wurzelsystem auszubilden.

RAZ: Bestätigen Sie damit nicht, dass man grundsätzlich anders an das Anlegen von Parks herangehen sollte?

Nitzsche: Bäume agieren entsprechend dem Axiom der konstanten Spannung. Dieses besagt, dass die Bäume sich den, an einem Standort bekannten Windgrößen anpassen. Es bildet sich Druck oder Zugholz, um die Spannung an ihrer Oberfläche konstant zu halten. Das gilt prinzipiell für alle Baumarten. Einem Sturmereignis wie das am 24.05.2010 bei dem lokale Windgrößen deutlich überschritten wurden und aus Böen wie in 2006 nun Drehwinde wurden, dem können auch gesunde Bäume mit ausreichend Standortanpassung nicht widerstehen, so dass es zum Windbruch und Windwurf kommen muss. Nach den notwendigen Aufräumarbeiten wurden die noch stehenden Bäume kontrolliert und in dem Bewusstsein Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt, das nicht der komplette Altbaubestand der Säge zum Opfer fällt, sondern der Bevölkerung zur Erholung weiterhin zur Verfügung steht.

RAZ: Der Radeburger Anzeiger dankt für das Gespräch, das Klaus Kroemke führte.

Bisheriges Spendenaufkommen:

- Spende zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Einnahmen vor Aufruf: 600 €
- Einnahmen nach Aufruf: 800 €
- Gesamt: 1.400 €

• Spende für „Zappelbude“ Einzelspende, Eingang am 02.06.10: 500,00€

Spenden können mit der Angabe des Spendenzwecks (z.B. „Förderung Naturschutz“ oder „Zappelbude“ auf folgendes Konto eingezahlt werden:
Stadt Radeburg
BLZ 850 550 00,
Konto 3 100 310 003

18. Spiel- und Sportfest

auf dem Sportplatz in Großdittmannsdorf am Sonntag, 11. 09. 2010

Programm ab 15.00 Uhr

Spiel und Spaß für Jung und Alt, Hüpfburg, Volleyball, Tischtennis, Feuerwehrrundfahrten, -spritzübung, Spielstationen – sportliche Wettbewerbe „Fit wie 'n Turnschuh“ und viele Überraschungen

Alle Wettkämpfer erhalten einen Preis.

Ab 17.00 Uhr
Geselliger Ausklang mit Musik

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Eintritt frei!!!

Vorstand des SV
Grün-Weiß
Großdittmannsdorf



Wendezeit – Gründerzeit

Schritt in die Selbständigkeit – mit 58 Jahren

Die Mehrzahl der Existenzgründer der Wendezeit war um die 30 und jedenfalls unter 40. Ideale Startbedingungen, damals auch fast ohne Eigenkapital. Die Banken witterten die Rendite der blühenden Landschaften und machten großzügig das Portemonnaie auf. 20, 30 Jahre Zeit zum Abzahlen bis zur Rente waren genug.

Was aber, wenn man 1990 schon an die 60 war, sich aber nicht so fühlte. Wenn man keine Lust hatte auf einen „Schonplatz“, wenn sich für einen „Vorruhe“ anhörte wie „Vorhölle“? Manfred Eckert erging das so. 1980 wurde er Ausbilder an der Landwirtschaftlichen Berufsschule in Pesterwitz und wurde an deren Außenstelle in Radeburg beim Kombinat Industrielle Mast (KIM) Fahrlehrer. Dazu musste er noch mal die Schulbank drücken. Machte selbst erst mal den Lkw-Schein und den Fahrlehrerschein. „Er brachte dann den KIM-Hühnern das Treckerfahren bei“, heißt es im Volksmund. Nebenbei arbeitete er aber auch noch als Fahrlehrer beim ADMV, dem Allgemeinen Deutschen Motorsportverein – dem „DDR-ADAC“.

Mit der Abwicklung des DDR-Eierkonzerns wurde ihm 1990 ein Job als Betriebsschutz angeboten. „Ich mach doch hier nicht den Nachtwächter!“ Zumindest innerliches Vogelzeigen. Da wird man ja verrückt! Auch ein Angebot als Busfahrer schlug er aus. „Das geht gar nicht.“

Also machte er sich noch im selben Jahr selbständig.

Mit der Gründung der Fahrschule am 1. August 1990 war er nicht nur die erste Fahrschule in Radeburg, sondern mit der Öffnung einer Filiale in Dresden auch dort noch einer der ersten. Ein Problem der Anfangszeit war vor allem, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Der „Boom der VEB-Abwicklung“ stand noch bevor. Es gab kaum freie Gewerberäume. Erstes Büro war die eigene Wohnung. Die ersten Lehrräume waren in Klassenzimmern von Schulen. Das erste „richtige“ Büro war 1991 in Radeburg auf dem Markt. Danach kamen sie für fünf Jahre in einer ehemaligen Kinderkrippe, bei Schneider-Systembau unter. Seit Frühjahr 1991 hatte er begonnen, sich ein Team aufzubauen. Zur Stammbesetzung gehörten von Anfang an und gehören bis heute seine Frau Christine Eckert und Holger Eichele, den er schon vom ADMV her kannte.

1998, nun eigentlich schon im Rentenalter, fasste Manfred Eckert den

Entschluss, auf dem Grundstück, neben dem heute der REWE-Markt steht, das darauf befindliche alte Gebäude zu einem modernen Wohn- und Geschäftshaus umzubauen. Nun hatte er endlich „ordentliche“ Voraussetzungen für den Fahrschulbetrieb. Dennoch blieb die Schule „familiär“, was viele Fahrschüler, besonders in Dresden, zu schätzen wissen. „Wie bei uns auf individuelle Bedürfnisse eingegangen wird, das kennt man in großen Fahrschulunternehmen nicht, wo der Fahrschüler nur eine Nummer unter vielen ist,“ erklärt Christine Eckert. „Wir beraten schon mal, wenn jemand das Geld für die Fahrschule nicht zusammen hat, wie er es finanzieren kann, oder helfen, wenn jemand nach längerer Pause die Traute fehlt, sich wieder hinter Lenkrad zu setzen. Die persönliche, lockere Atmosphäre tut fürs Lernen gut und wir sehen es auch daran, dass viele Fahrschüler uns auch ab und zu noch mal besuchen kommen – gerade in Dresden.“

Das hat nichts damit zu tun, dass auch der eine oder andere wiederkommen muss, weil er an Aufbauseminaren für Fahranfänger teilnehmen will, oder gar als „Punkteauffüller“ zum Aufbauseminar „verdonnert“ worden ist. Die gibt's natürlich auch und auch hier helfen Eckert und Co. schnell und sicher zurück in die Spur zu finden.

Die Fahrschule hat in den zurückliegenden 20 Jahren ca. 7500 Fahrschüler ausgebildet – von Motorrad über Pkw bis zum Lkw.

Trotz der „nahen Rente“ hatte Manfred Eckert von Anfang an auf modernste Technik gesetzt. Während deutlich jüngere noch heute mit Folien hantieren, wurde bei Eckerts jede technische Weiterentwicklung sofort übernommen.

„Projektor, Video, CDi-Player, DVD, PC, Beamer... wir haben alles mitgemacht. Inzwischen ist die Prüfung voll elektronisch, über unsere Internetseite sind die Fahrschüler interaktiv. Die Prüfungsanmeldung erfolgt via Computer,“ sagt Christine Eckert. „Qualität spricht sich rum,“ ist Christine Eckert stolz, „trotz der nicht gerade geringen Konkurrenz ist die Nachfrage groß. Besonders im Lkw-Bereich, dank unserem Holger Eichele, haben wir ein ungewöhnlich großes Einzugsgebiet. Unser Fahrschüler, der den weitesten Weg hatte, kam aus Oppach – auf Empfehlung.“

K. Kroemke

20 Jahre Fahrschule

Wir sagen DANKE!

www.fahrschule-eckert.de

03 52 08 / 80 840
01471 Radeburg neben Rewe

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Grabkreuze •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 12. Beratung am 17.06.2010

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 12./5.
Flächennutzungsplan der Stadt Radeburg – Abwägungsbeschluss

Beschluss Nr. 02 – 12./5.
Flächennutzungsplan der Stadt Radeburg – Feststellungsbeschluss

Beschluss Nr. 03 – 12./5.
Bevollmächtigung des Technischen

Ausschusses zur Beschlussfassung/Bestätigung Ausführungsplanung Heinrich-Zille-Straße

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse
Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bauamt

Vorinformation zu Straßenbauarbeiten auf dem Grenzweg / Hufenweg Volkersdorf

Vom 17.08. bis 19.08.2010 ist die Fahrbausanierung des Grenzweges zwischen Hausnummer 3b und 11 geplant. Durch Fräsarbeiten und Aufbringen einer neuen Deckschicht ist mit Behinderungen zu rechnen. Die Schadstelle vor dem Hufenweg 8 wird ebenfalls in diesem Zeitraum saniert.

Stadt Radeburg - Einwohnermeldestelle

Schliessung der Einwohnermeldestelle

Am Montag, den 27.09.2010 bleibt die Einwohnermeldestelle Radeburg aus technischen Gründen geschlossen.

Landkreis Meißen - Landratsamt

„Neustart 50plus“ - Ältere Langzeitarbeitslose wieder fit im Job

Das Förderprogramm „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist mit der Aktion „Neustart 50plus“ im Landkreis Meißen gut angenommen worden. Als Kooperationspartner des Landkreises Bautzen arbeiten hier das Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) Meißen und die ARGE SGB II Riesa-Großenhain seit Jahresbeginn an der erfolgreichen Umsetzung des Projektes.

Ziel des Programms ist es, die Beschäftigungsfähigkeit arbeitsloser Frauen und Männer ab 50 Jahren zu verbessern und Arbeitssuchende bei der Aufnahme einer sv-pflichtigen Tätigkeit auf dem 1. Arbeitsmarkt durch geeignete Förderinstrumente zu unterstützen.

Gezahlt werden können z.B. eine Einstellungsprämie für den Arbeitgeber von bis zu maximal 1.800 Euro in Abhängigkeit von Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses und Zuschüsse für ggf. notwendige arbeitsplatzbezogene Qualifizierungen der neu eingestellten Mitarbeiter/-innen in Höhe von max. 500 Euro. Die Hilfeempfänger

selbst können für bestimmte Aufwendungen Teilnehmerzuschüsse erhalten. In der aktiven Projektphase seit Mai 2010 konnten bislang 32 Langzeitarbeitslose vermittelt werden, 28 davon sogar in ein längerfristiges Arbeitsverhältnis von mehr als 6 Monaten.

Gerhard Rose, Dezernent für Arbeit und Beschäftigung im Landratsamt ist optimistisch, dass die Zielgröße von 110 Integrationen im Gesamtlandkreis bis zum Jahresende erreicht wird.

Interessierte Unternehmen können sich zum Inhalt des Programms bzw. individuellen Förderkonditionen vom Arbeitgeberfortdienst des Amtes für Arbeit und Soziales (AfAS) Meißen (Hotline: 03521/725-4900) bzw. den Kundenberatern am Standort Riesa (Telefon: 03525/5175-4004) bzw. Standort Meißen (Telefon: 03521/725-4005) beraten lassen.

Darüber hinaus finden sie auf den Internetseiten des BMAS unter www.perspektive50plus.de weiterführende Informationen.

www.kulturverein-radeburg.de

Radtour 2010

Sonntag 22. August 2010

10.15 Uhr Start Postmeilensäule Heinrich-Zille-Straße



Die Radtour 2010 des Kultur- und Heimatvereins Radeburg führt durch die ausgedehnten Wälder der Rödernschen, Radeburger und Laußnitzer Heide.

2. September - Stadtrundgang
19 Uhr, Postmeilensäule H.-Zille-Str.



Stadt Radeburg - Bauamt

Vorinformation zu Behinderungen durch Straßenbau Heinrich-Zille-Straße/Radeberger Straße bis Mühlgasse/August-Bebel-Straße

Die Vollsperrung der Fahrbahn wird voraussichtlich zwischen 20.09.10 und 26.11.10 erfolgen, in dieser Zeit ist weder Einfahren noch Parken im Baubereich möglich. Die Zugänge werden gewährleistet – bitte beachten Sie die örtlichen Ausschilderungen.

Von der Radeberger Straße ist die Zufahrt zum Ärztehaus möglich. Der Markt ist normal befahrbar und über Meißner Straße und Großenhainer Straße erreichbar.

Alle Buslinien Richtung Großenhain und Dresden fahren über 09.10 und 26.11.10 erfolgen, Am Sinter/Bahnhofsbrücke/Hospitalstraße zum Busbahnhof und zurück. Die Ersatzhaltestellen sind Am Sinter in Höhe Parkplatz Jugendclub. Die Buslinie nach Weinböhl bedient die Haltestellen Siedlung, Bahnhof, Gartenstraße. Die Innenstadthaltestellen Friedhof/Tankstelle/Markt/Großenhainer Platz entfallen.

Bitte beachten Sie die Haltestelleninformationen.

Stadt Radeburg - Bürgermeister

Anwohnerinformation zu Behinderungen während des Ausbaus der Heinrich-Zille-Straße/Radeberger Straße/August-Bebel-Straße ab Mitte September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 15.09.10 soll der Ausbau des Straßenabschnittes Heinrich-Zille-Straße/Radeberger Straße bis Mühlgasse/August-Bebel-Straße bis Schulstraße erfolgen. Dabei wird der Baubereich zwischen Markt und Mühlgasse voll gesperrt. Die August-Bebel-Straße und der Kirchplatz werden Sackgassen. Die Vollsperrung erfolgt voraussichtlich vom 20.09.10 bis 26.11.10.

In dieser Zeit ist ein Einfahren in den Baubereich nur in Absprache mit der Baufirma möglich. Die Rettungswege werden gewährleistet. Das Parken ist daher auch nachts nicht möglich. Das Einfahren von Lieferfahrzeugen ist nur in Ausnahmen nach Anmeldung möglich. Während des Asphaltbaus zum Ende der Baumaßnahme ist die Fahrbahn mehrere Tage nicht benutzbar.

Die Ansprechpartner der Baufirma teilen wir Ihnen vor Beginn der Sperrung mit.

In der Zeit der Sperrung bringen Sie bitte am Vortag der Entsorgung die gelben Säcke, Mülltonnen bzw. Papiertonnen an die nächstmöglich erreichbare Straßenecke: Markt, Würschnitzer Straße, Schulstraße. Wenn Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte auch an die Baufirma.

Im Radeburger Anzeiger und per Handzettel im Briefkasten werden Sie über den aktuellen Stand auf dem Laufenden gehalten. Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Frau Kretzschmar zur Verfügung. Nach Freigabe der Fahrbahn sollen die Randbereiche hergestellt werden. Dies kann jedoch bei entsprechender Witterung länger als das geplante Bauende am 17.12.2010 dauern. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Mit freundlichem Gruß
Jesse, Bürgermeister

Kreisverkehrsamt Meißen

Neue Regelung u.a. zu Führerscheinen

Ab dem 1. August gibt es im Bereich des Kreisverkehrsamtes und hier in der Fahrerlaubnisbehörde mit ihren Adressen Meißen und Großenhain eine neue Regelung. Alle Verfahren bei Entzug und Neuerteilung einer Fahrerlaubnis, Verwarnungen und Anordnungen von Aufbauseminaren werden ausschließlich in der Behörde in Meißen, Brauhausstraße 21, bearbeitet.

Zum Service der Außenstelle Großenhain gehören die Antragstellung zur Ersterteilung einer Fahrerlaubnis, Erweiterungen der Klassen, der internationale Führerschein, Verlängerungen für LKW-Klassen und zur Personenbeförderung. Geöffnet hat die Außenstelle Großenhain auf der Herrmannstraße dienstags von 7.30 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 7.30 bis 12 und

13 bis 17 Uhr. Dazu erklärt die Amtsleiterin Heike Wauer: „Die Zahlen der Strafverfahren sind steigend. Rückläufig sind dagegen die Anträge auf Ersterteilungen auf Grund der geburtenschwachen Jahrgänge. Die Besucherzahlen sinken analog der reduzierten Bevölkerungszahl in der Region.“ Die Fahrerlaubnisbehörde der Landkreisverwaltung Meißen hat mit insgesamt 36 Wochenstunden ohne Schließtag im Vergleich zu anderen Landratsämtern die längsten Öffnungszeiten in Sachsen. Auf die Frage nach dem möglichen Umtausch alter Führerscheine, weist Heike Wauer darauf hin, dass „die Bundesdruckerei jedem Antragsteller den neuen Kartenführerschein per Post direkt zustellt und die Abholung im Amt damit entfällt.“

Landratsamt Meißen

Wegweiser zur Wunsch-Kita

Mütter und Väter im Landkreis Meißen haben die Möglichkeit, bei der Betreuung ihrer Sprösslinge zwischen 176 Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichsten pädagogischen Ausrichtungen und speziellen Offerten und Öffnungszeiten zu wählen. Erweitert wird dieses Angebot durch 77 Kindertagespflegestellen.

Für einen schnellen Überblick wurde jetzt ein Wegweiser durch

die Landschaft der Kinderbetreuung im Landkreis Meißen entwickelt. Er informiert über die Einrichtungen hinsichtlich der Standorte und pädagogischen Profile. So fällt es leichter, schnell die passende Wunsch-Kita zu finden.

Der Wegweiser steht im Internet unter www.kreis-meissen.de im Register Landratsamt auf den Seiten des Kreisjugendamtes.

Malermeister Lehmann & Mittag
Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei • Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen • Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Herzlichen Dank

Die E-Jugend des TSV Radeburg 1862 e.V. Abt. Fußball (Spieljahr 2009/2010) bedankt sich recht herzlich bei Schornsteinfegermeister Axel Kultscher für die Spende.

Betriebswirtin mit Buchführungserfahrung
sucht Nebentätigkeit auf 400,00 € Basis.
Bei Interesse bitte melden. Tel: 03 52 08 / 8 08 06

ROLLFENSTER das Original
Wetterschutz Terrasse & Balkon

Aus der überdachten Terrasse wird im Handumdrehen Ihr Wintergarten. Einfache Montage und Bedienung mit Handkurbel oder Motor. Zugluft und Regen bleiben draußen, die schöne Aussicht bleibt erhalten.

PROST ... im eigenen Biergarten!

Referenzobjekte mit Preisvorteil gesucht!
Von "Einfach genial" im MDR-Fernsehen empfohlen!

G. HENTSCHEL
Tore & Service • Sicherungstechnik • Türen
...für ein sicheres Zuhause

Berbisdorf • Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19 • www.tore-hentschel.de

Dachdeckerei
Oliver Trentzsch

DACH / FASSADE / ABDICHTUNG

Großenhainer Str. 34a Tel.: 01 72 / 2 78 92 91
01561 Schönfeld Fax: 03 52 48 / 2 29 82
info@dachdeckerei-trentzsch.de

- Dachdeckungen aller Art - Dachklempnerarbeiten -
- Dachreparaturen - Solaranlagen - Gerüstbau - Holzbau -

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

1. Eisenberger Trödelmarkt & Familientag

So. 08.08.2010, 10-17 Uhr

Erleben Sie zwischen vielen Trödel- und Marktständen einen unterhaltsamen Tag für die ganze Familie, u.a. mit Livemusik, Hüpfburg & Ponyreiten! Ausserdem laden wir zu Führungen durch den gesamten Eisenberger Hof ein!

Eintritt frei

Kötzschenbrodaer Str. 8 · 01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07/8 16 73 · Fax: 03 52 07/8 16 84
www.eisenberger-hof.de

Wir erweitern unser Unternehmen und suchen freundl. fleißige MA, auch Rentner/-in, für vielseitige interessante Tätigkeit im Bereich Wellness, Messe u. Weiterbildung. Gute Verdienstmöglichkeiten, ca. 300-700 €.

Info unter Tel.: 03 51 / 2 68 46 71
ab 17.00 Uhr 01 60 / 5 56 40 77

10 Jahre Tischlerei Ralf Schober

Meiner Kundschaft vielen Dank für die jahrelange Treue und das in mich gesetzte Vertrauen.

Kalkreuther Str. 6
01471 Radeburg
OT Bärwalde

Tel. (03 52 08) 2 98 19
Fax (03 52 08) 2 98 20
Funk 01 71 7 06 84 62

www.Tischlerei-Schober.de

Großes Oldtimertreffen am 05.09.2010

beim Vogelscheuchenfest am Stand vom „Hirsch“ an der Röder!

Um Anmeldung (Typ und Baujahr) im „Hirsch“ wird gebeten. Für Teilnehmer gibt es ein Getränk & eine Bratwurst!

Hotel und Gaststätte "Zum Hirsch"
Inh. Ute Klimke
Gesellschaftsräume bis 240 Personen

01471 Radeburg
Am Markt
Tel.: 03 52 08 / 48 56
Täglich 10-24 Uhr geöffnet

Einladung zum Hofweinfest in Keilig's Weinstube

Am 14.08.10 ab 18 Uhr

Es erwarten Sie Weine aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten und deftig, kräftige Speisen. Für gute Stimmung sorgt die Livekapelle „drei wege“.

Um besser planen zu können bitten wir um Tischreservierungen in der Weinstube oder unter Tel. 45 36

Frisch & Fun

Fisch - Anglerbedarf - Köderservice

Sommerzeit - Grillzeit - mal was Anderes?

- z. B. fertig gewürztes Lachsfilet 1,89 €/100g - Fischspieße 2,00/Stk. eingelegtes Zanderfilet 1,79 €/100g - gefüllte Forelle 0,99 €/100g
- komplette Grillplatten mit verschiedenen Fischfilets ab 12,- €/Stk.
- Fischsalate • Räucherfisch aus der eigenen Räucherei
- Fischspezialitäten • Fischbrötchen, -platten, -suppen • Sushi

E. Hähne • Heinrich-Heine-Str. 7 • 01471 Radeburg
Mobil: 01 73 / 5 96 15 48 • Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Wintergärten Markisen Schwimmbadtechnik

seit 1990

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

035205-75 36 40
info@rundr-wms.de
www.rundr-wms.de

OT Hermsdorf
Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Radeburg Vogelscheuchenfest in Radeburg

Auf der idyllischen Röderstraße stellen sich am Sonntag, den 05.09.2010 in bewährter Weise regionales Handwerk und Gewerbe vor, und einheimische Erzeuger und Händler bieten Ihre Waren an. Schließlich ist Erntedank-Zeit!

Kleine und große Besucher werden auf ihre Kosten kommen! Es gibt Handwerk zum Anfassen und selber machen, Tiere zum Reiten und Streicheln und zum Wettrennen!?? Damit ist natürlich das wieder aufgelegte Entenrennen gemeint! Viele Radeburger Vereine und Gastronomen sind mit dabei und sorgen für bunte Unterhaltung, Sport und Spiel sowie kulinarische Köstlichkeiten. **Liebe Scheuchenbauer und Strohpuppenerfinder aus Radeburg aus der Stadt und den Dörfern!** Warum heißt das Vogelscheuchenfest „Vogelscheuchenfest“? Genau, deshalb: Baut wieder lustige Schreckgestalten und Lumpentypen aller Art und Größe! Sicherlich fallen euch Vorbilder aus dem Alltag oder Politik, Sport und Wirtshaft ein! Wie wäre es z. B. mit der Deutschen Fußballnationalmannschaft? **Stellt Strohmänner, -frauen, -kinder ab Samstag, dem 21. 08. 2010 vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke!** Bringt Eure Scheuchen am Samstag, dem 04. 09. 2010 in der Zeit von 13 - 15 Uhr an den Parkplatz Röderstraße!

Mit Euren Helden wird das Vogelscheuchenfest erst zum „Vogelscheuchenfest“ und Radeburg hat eine Attraktion mehr! Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Der Eintritt ist frei! Die Veranstalter danken den Besuchern, die die während des Festes angebotenen Mini-Scheuchen erwerben, und damit einen wesentlichen Beitrag zum Fest leisten!!!

An dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, ohne die das Fest nicht möglich wäre!!!

Moritzburg

1. Trödelmarkt - ein Ort der Entschleunigung

Am Sonntag, dem 8. August, findet mit Unterstützung des Erlebnis Moritzburg e.V. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr der 1. Moritzburger Trödelmarkt auf dem Gelände des Eisenberger Hofes statt. 18 Stände sind bereits angemeldet. Ein Trödelmarkt (auch Flohmarkt) ist im ursprünglichen Sinne ein Markt, auf dem gebrauchte Gegenstände frei von Erwerbsdruck von Privatleuten angeboten werden. Seinen Namen verdankt der Flohmarkt spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten. Ob auch die Wettiner solches taten, ist uns zwar nicht bekannt, aber man kann es annehmen. Insofern ist Moritzburg dafür vielleicht sogar besonders prädestiniert.

Einmal dem Volk überlassen, wurde in historischer Zeit mit diesen Kleidungsstücken gehandelt. Da sich in jener Zeit die Herrschaften statt sich zu waschen sich lieber puderten, waren Flöhe allgegenwärtig und hielten sich auch in den Kleidungsstücken, weshalb man solche Märkte wohl auch „Flohmärkte“ nannte.

Der Trödelmarkt stellt heute für viele auch eine Art Gegenkultur zum üblichen Kommerz dar und ist weltweit verbreitet. Flohmärkte gibt es in München genauso wie in Monaco, Melbourne oder Moskau - warum also nicht auch in Moritzburg?

Die niedrigen Preise vermitteln, dass man der regulären hochpreisigen Konsumwelt ein Schnippchen schlagen kann. Diverse Händler bieten einen Warenmix wie in einem Kaufhaus. Verkäufer können auf dem Trödelmarkt Sachen verkaufen, die nicht mehr von ihnen benötigt werden. Kinder können dabei handeln und feilschen, den Umgang mit Geld und den Wert der eigenen Besitztümer verstehen lernen. Insbesondere dienen die Trödelmärkte auch Kleinproduzenten, die sonst von Aufkäufern abhängig sind, eine Direktvertriebsmöglichkeit. Vor allem kleine Patente, die man im Kaufhaus übersieht, weil man damit nichts anzufangen weiß, finden über den direkten Kontakt, über Vorführung uns Erklärung ihre dankbare Kundschaft.

Durch das preisgünstige Angebot künstlerischer Arbeiten und diverser Antiquitäten findet der Trödelmarkt zunehmend auch ein gut betuchtes Publikum. Aber viele Besucher kommen einfach nur zum Bummeln, um mit anderen Besuchern oder Verkäufern ein Schwätzchen zu halten. Auf diesen Märkten nimmt man sich noch die Zeit dafür. Sie sind Orte der Entschleunigung.

Auf dem Markt wird es viel Interessantes zu entdecken geben. Passend zum 300. Jahr des Meissener Porzellans ist edles Geschirr gleich an mehreren Ständen präsent. Unter anderen ist Simone Köhler dabei, von Beruf Museumspädagogin und in keramischen Fragen eine Expertin. Auch Familie Dathe ist mit Porzellan dabei. Spielsachen gibt es an mehreren Ständen, darunter Michaela Hüttmann mit Holzspielzeug.

Außerdem gibt es Schmuck, Lederwaren und Textilien. Auch Reiterbekleidung und Reiterzubehör wird es geben, was vor allem die Eltern von „Reitkindern“ freut, denn Kinder wachsen bekanntlich und man braucht Reiterkleidung immer wieder neu, was nicht ganz billig ist.

Auch Karsten Roßberg, der „Hochseilgärtner“ vom Mittelteichbad, hat zugesagt und wird mit einem „Kletterkran“ vor Ort sein, an dem Mutige ihre Schwindelfreiheit testen können. Selbstverständlich ist - so nahe am Gasthof - auch für das leibliche Wohl gesorgt. Livemusik, Ponyreiten und Hüpfburg sollen den Markt als „Familien-Event“ abrunden.

All Görne e.K. DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein - Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Jugendclub Bärwalde

Jugendclub vorgerichtet

Der JC- Bärwalde hat sein Gebäude mit eigenen Händen und eigenen Finanzen im Innenbereich neu renoviert. Mit Farbe und Pinsel machten sich einige Jugendliche mit viel Freude und Elan an die Arbeit. Vier Tage wurde der Jugendclub gestrichen, aufgeräumt und natürlich auch gründlich sauber gemacht. Besonders stolz sind die Jugendclubmitglieder auf den Schriftzug „Jugendclub Bärwalde“, der bei den letzten Streifarbeiten, vor fünf Jahren, mühevoll an die Wand gezaubert wurde. Er blieb natürlich bestehen.

Garage zu vermieten

Anfragen unter
03 52 08 / 34 96 90
01 73 / 2 74 12 39

Dafür sagen wir DANKE

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten möchten wir für die schönen Geschenke, die liebevollen Vorbereitungen, Überraschungen, Glückwünsche und die Unterstützung herzlich danken.

Die schönen Stunden haben in unserer Erinnerung einen festen Platz.

Jens und Katrin Böttger (geb. Rotsche)
Radeburg, 22. Mai 2010

Radeburg Stadtmarketingkonzept für Radeburg auf Internetseite des Gewerbevereins Radeburg e.V.

Ab sofort ist auf der Internetseite des Gewerbevereins Radeburg e.V. das fortgeführte Stadtmarketingkonzept für Radeburg zu finden. Unter der Rubrik „News“ steht es für alle Interessierte zum Download bereit (www.gewerbeverein-radeburg.de). In interessanten Diskussionen mit Stadträten der Fraktionen und interessierten Bürgern konnte das Stadtmarketingkonzept an Profil gewinnen. In der ersten Fassung von 2006 waren noch Punkte wie die Neugestaltung der Großenhainer Straße mit dem Großen-

hainer Platz, der Grundschulneubau, Investitionen in den Kindertagesstätten und die Errichtung eines Infopunktes Thema. Das konnte bereits realisiert werden. Schwerpunkte im fortgeschriebenen Konzept sind die Sportstättenleitplanung und die Verbesserung der touristischen Angebote in der Stadt und die Fokussierung auf die Naherholungssuchenden und Tagestouristen aus dem Umland. Fragen zum Stadtmarketingkonzept können an den Sprecher des Arbeitskreises Hans-Theodor Dingler gerichtet werden Tel.: 035208-8 08 91.

Bärwalde Sommerfest der Senioren in Bärwalde

Im Anschluss an das turbulente Wochenende in Bärwalde, fand auch in diesem Jahr wieder das Sommerfest der Senioren statt.

Bei wunderbarem Wetter konnte unser Fest wieder pünktlich 14 Uhr mit Kaffee & selbstgebackenen Kuchen beginnen.

Zu den Höhepunkten des Nachmittages zählten eine Modenschau unter der Leitung von Frau Tennert aus Ebersbach, sowie einer Papageienshow unter der Leitung von Frau Bachmann aus Kirchberg.

Mit Beifall wurden auch unsere Gäste begrüßt, so unser Bürgermeister Herr Jesse, der sich wieder einige Zeit für die Senioren genommen hatte und sie auch über die aktuelle Situation in und um die Stadt informierte. Auch Frau Schulz & Frau Künzelmann von der AWO Radeburg wurden als gern gesehene Gäste begrüßt.

Freude kam bei den Senioren auch auf, als sie die vielen bereitgestellten Präsenten entdeckten, die sie bei unserer Tombola gewinnen konnten. Zahlreiche Radeburger Geschäfte hatten diese liebevoll verpackt und als Gewinn zur Verfügung gestellt. Dafür allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Ebenso ein großes Dankeschön gilt wie immer den verantwortlichen des Jugendclubs und der Freiwilligen Feuerwehr von Bärwalde als Gastgeber, besonders auch für die frisch gegrillten Bratwürste, die dann zum Abschluss mit dem selbst zubereiteten Kartoffelsalat von unseren freiwilligen Helferinnen serviert wurde und allen Gästen gut schmeckte.

So ging ein warmer sommerlicher Tag zu Ende, den unsere Senioren sicher noch lang in Erinnerung haben werden.

Wir bedanken uns hiermit nochmals bei allen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Im Auftrag aller Senioren
Stefanie Stein

Heimatverein Königsbrück

10 Jahre VIA REGIA - Architekturmodellbau Königsbrück VIA MOBIL in Königsbrück

Das Programm am Veranstaltungstag (ein Auszug):

- Begrüßung des Via Mobils und offizielle Eröffnung durch BM Heiko Drießnack
- feierliche Enthüllung des neuen Modells der „Görlitzer Kaisertrutz“ und Übergabe an Ministerpräsident Stanislaw Tillich, den das Modell in die sächsische Landesvertretung nach Berlin begleiten wird
- Evangelischen Andacht unter freiem Himmel
- Führungen durch die Modellbauausstellung und die Schauwerkstatt
- Spiel & Spaß für die ganze Familie + einem VIA REGIA - Quiz + Lustiges Treiben auf dem VIA REGIA Spielplatz
- Kutschfahrten durch Königsbrück + gemeinsames Gestalten einer Fotowand ... und vieles mehr

Für das leibliche Wohl wird auf das Beste gesorgt sein.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Jürgen Loeschke

Danksagung

Ein hohes Alter wurde Dir beschieden, in dem Du fandest Freud und Leid, mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafst wohl für alle Zeit.

Nachdem wir in Trauer und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau **Elfriede Grütze**
geb. 9.1.1920 gest. 22.7.2010

möchten wir allen, die ihrer gedachten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, recht herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt dem ASB für die jahrelange gute Betreuung und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die einfühlsame Begleitung.

In stiller Trauer
Tochter Ursel mit Eberhard
Sohn Dieter mit Sigrid
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juli 2010

Dorffest Steinbach

27. - 29. 08. 2010

Sagts alln

- Steinbach feiert auf der Alm -

Freitag 27. 08. 2010

- Almbauftrieb -

19.00 Uhr **Almbauftrieb** von der Kirche zur Krieholzalm
 19.30 Uhr Eröffnung mit **Freibieranstich** auf der Krieholzalm
 20.00 Uhr **Almparty** mit Liveband Zeitlos im Krieholzstadel natürlich im Dimdl und in Lederhose **Eintritt 3,- €**

Samstag 28. 08. 2010

- Gaudi auf der Alm -

13.00 Uhr 7. Steinbacher **Gaudiwettkämpfe** auf der Alm
 14.30 Uhr **Kinderfest** mit dem KIGA Steinbach
 15.00 Uhr **Bullenreiten** für jedermann
 20.00 Uhr 7. Steinbacher **Hüttengaudi** auf der Alm (ehemals Playbackshow) mit **- NEUEN Überraschungen -** Hits und Oldies mit DJ Hannes im Stadel **Eintritt 5,- €**

Sonntag 29. 08. 2010

- Almbtrieb -

09.00 Uhr **Frühstück** der Generationen im Stadel
 10.00 Uhr **Frühschoppen** mit Blasmusik CHARLIES MANNEN im Stadel
 10.30 Uhr **Kindertrödelmarkt**
 11.00 Uhr **Niederauer Ackerbrüder** stellen sich vor
 12-13 Uhr Anmeldung Bierkrugstemmen
 13.00 Uhr Auslosung der Gruppen und **Almbtrieb** mit Band Live-Cocktail bis die Alm leer ist im Stadel **Eintritt frei**
 13.30 Uhr 1. Steinbacher **Bierkrugstemmen** für Männer und Frauen im Stadel
 14.00 Uhr **Spiel und Spaß** mit dem THW für unsere Kinder
 16.30 Uhr **Siegerehrung** Gaudiwettkämpfe und Bierkrugstemmen mit gemütlichem Ausklang

... ortsansässiger sächs. Landwirt sucht:
 Ackerflächen, Grünland, Unland, Weidflächen, Wald
zum Kauf/Pacht
 alternativ bei Kauf wird bestehender Pachtvertrag mit Dritten übernommen

Angebote & Anfragen an:
 Carsten Steglich – Freier Makler & Gutachter
 Telefon: 035204 78926, Funk: 0162 2766453
 Mail: Carsten.Steglich@freenet.de

WELCHER ANLAGE-TYP SIND SIE?

VR-DUO RENDITE GARANT¹

- Auszahlung von 100 Euro zzgl. 2,50 Euro' pro Zertifikat bereits nach einem Jahr
- Chance auf Zahlung eines Bonusbetrags von 3,00 Euro' pro Zertifikat nach jeder Periode. Für die erste und letzte Periode wird jeweils ein Mindestbonusbetrag von 1,50 Euro' gezahlt
- Kapitalschutz der DZ BANK von 100 Euro pro Zertifikat am Laufzeitende
- Die Kuponzahlungen und die Auszahlungen des Zertifikats hängen von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin ab. Während der Laufzeit können Zertifikate Kursschwankungen unterliegen

¹ Emittentin: DZ BANK AG / WKN: AKOFEU / Zweigeltelles Investment mit Nennbetrag 200 Euro

Der bezüglich des öffentlichen Angebots von der DZ BANK veröffentlichte Basisprospekt wird zusammen mit den zugehörigen Endgültigen Bedingungen zur kostenlosen Ausgabe bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, FIGTKR, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, bereitgehalten und kann zudem im Internet unter www.akzent-invest.de abgerufen werden.



ZEICHNUNGSFRIST:
 21.07. BIS 08.09.2010

Geschäftsstelle Radeburg: Markt 12 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 9 52 22 · Fax 03 52 08 / 9 52 12
 E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de · Servicehotline 0 18 03/85 09 50 04*

* 0,09 €/Minute Festnetzpreis; Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 €/Minute

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heizung

Sanitär

Rohrleitungsbau

Wärmepumpenanlagen

Klimaanlagen

Solar

Heidestraße 4a · OT Bieberach
 01561 Ebersbach
 Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

In eigener Sache

20 Jahre Neuauflage des Radeburger Anzeigers

Der Radeburger Anzeiger ist mittlerweile 134 Jahre alt, jedoch mit einer langen Pause dazwischen. Vermutlich erschien im Mai oder Juni 1941 der Titel „Radeburger Anzeiger“ zum letzten Mal. Ab 4. Juni 1941 lief er nachweislich unter dem Titel „Großenhainer Tageblatt und Radeburger Anzeiger“ noch bis zum 20. April 1945. Dann, am 3. August 1990, kam die Neuauflage.

In der Wendezeit gab es immer mehr ältere Radeburger, die wünschten, dass es den Radeburger Anzeiger wieder geben möge. Am 24.04.1990 machte dann der Vorsitzende des RUNDEN TISCHEs, Pfarrer Martin Koch, auf Empfehlung von Kerstin Fuhrmann (CDU) erstmals das Thema „Radeburger Anzeiger“ zu einer offiziellen Angelegenheit. Der Lehrer Jürgen Gross, der seit über 50 Jahren erste frei gewählte Bürgermeister, veröffentlichte am 01.07.1990 in den „Klubinformationen des Gemeindeverbandes“ folgenden Aufruf, der auch den weiteren Werdegang beschreibt:

„Liebe Bürger! Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind der Meinung, daß, dem Wunsch vieler Radeburger entsprechend, der Radeburger Anzeiger wieder entstehen soll. Alle Bürger, die die Wiederauflage dieses Amtsblattes durch Mitarbeit oder finanziell unterstützen möchten, melden sich bitte bei der Stadtverwaltung.“

Anfang Juli trafen sich an einer Mitwirkung interessierte Bürger das erste Mal im Rathaus. Das waren neben Frau Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch auch Frau Hadasch sowie Druckereihaber Jürgen Vettors und Klaus Kroemke, Inhaber einer Werberedaktion. Die letztgenannten boten die technischen Voraussetzungen an, das Vorhaben sofort umzusetzen. Die Werberedaktion tätigte gleich nach der Währungsreform ihre Erstinvestition. Für 10.000 DM bekam man damals einen PC mit Schwarz-Weiß-Monitor, 1MB RAM und 40MB Festplatte. Von Seiten der Stadtverwaltung gehörte Frau Klein zum Kollegium, bis im April 1991 Frau Bernhard deren Aufgabe übernahm. Noch bis 1993 war die Stadtverwaltung selbst Herausgeber des Radeburger Anzeigers.

Ende Juli 1990 verabschiedete das Redaktionskollegium eine Satzung. In dieser heißt es unter anderem „Der Radeburger Anzeiger ist kein politisches Blatt und enthält sich politischen Kommentare und Wertungen.“ Am 03.08.1990 erschien nach 45 Jahren Unterbrechung der Radeburger Anzeiger wieder. Da das Kollegium angehalten war, kostendeckend zu arbeiten, gab es manche Einschränkung. Erst im Januar 1992 konnte nach Anschaffung eines Handy-Scanners für 600 DM erstmals

ein Foto veröffentlicht werden. Das Motiv war das Edenkobener Liedensemble, das in Radeburg zu Besuch war. Der technische Aufwand zur Übermittlung eines Fotos war hoch. Passte der Radeburger Anzeiger zum Belichten in der Druckerei bisher noch auf eine Diskette (1,4 MB), so war das jetzt vorbei. Es musste auch ein größeres Speichermedium her: eine 5-Zoll-Wechselplatte mit 44 MB Speicher - Kosten mit zwei Speichermedien ca. 800 Mark.

Mit dem Radeburger Tageblatt kam im Januar 1992 erstmals ein Wettbewerber auf den Markt. Dieter Jesse trat März 1992 das Amt des Bürgermeisters an und schrieb wenig später das Amtsblatt der Stadt aus. Nach seiner Auffassung sollten die Anzeigeneinnahmen die Kosten decken und die Stadt nicht dafür bezahlen. Die Werberedaktion Kroemke erhielt den Zuschlag und der Radeburger Anzeiger blieb damit weiterhin Amtsblatt der Stadt. Es ist jedoch bis heute eher die Ausnahme, dass sich ein Amtsblatt wirtschaftlich selbst trägt.

Von nun an war die Werberedaktion Kroemke für den Radeburger Anzeiger im Sinne des Presserechts auch allein verantwortlich - nicht nur für die Wirtschaftlichkeit, sondern auch für die Herausgabe, Inhalte und Form der Zeitung. Die einzige Finanzierungsquelle für die Zeitung sind Anzeigen. Der bisherige Millimeterpreis von 0,78 DM erwies sich jedoch als nicht wirtschaftlich und musste im Januar 1993 auf 1,11 DM erhöht werden. Auf dieser Höhe blieb der Preis dann über viele Jahre. Wettbewerb belebt das Geschäft. Im April 1992 erschienen zum ersten Mal zwei Ausgaben im Monat. Damals wurde noch nach Bedarf entschieden, wie oft der Anzeiger erscheinen muss. 1994 und 1995 wurde der Anzeiger erstmals durchgängig zweimal im Monat herausgegeben. Später kamen noch mehr Wettbewerber auf den Markt und das Anzeigenaufkommen sank wieder, so dass zu einer 4-wöchigen Herausgabe zurückgekehrt wurde.

Der erste Bildbericht, der auf besagte 44 MB-Platte gebannt werden konnte, erschien im Juni 1992. Es war der Bericht vom 1. Trucker- & Country Weekend. In der gleichen Ausgabe gab es auch das erste Mal den RAZ-FAZ, unser „Dementi-Maskottchen“. Aufgrund des öffentlichen Interesses wurde im Oktober 1992 erstmals politisches Terrain betreten mit dem Abdruck des Aufrufes „An alle Bürgerinnen und Bürger ... der früheren Amtshauptmannschaft Großenhain“. Darin wurde Radeburg und Umgebung zur Rückkehr in den Kreis Großenhain aufgerufen. Zum ersten Mal in Farbe kam der RAZ im Dezember 1993 - aus Anlass der Eröffnung der Druckerei Vettors im Gewerbegebiet. Aus Kostengründen musste das zunächst aber die Ausnahme bleiben.

Im Januar 1995 erschien der RAZ erstmals im „Frankfurter Format“, einem gängigen Zeitungsformat, das auch schon der „Vorkriegs“-RAZ hatte. Dies war eine Erleichterung für viele Anzeigenkunden mit Standardanzeigen, denen das „45 mm - Spaltenmaß“ zu Grunde lag. Diese Standardanzeigen wurden in der Druckerei damals noch in die Belichtungsfilme hineingemontiert. Die Zeitung hat

nun außerdem als Zusatzfarbe das „Sachsegrün“. Der RAZ erscheint jetzt als „unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde), Dobra, Ebersbach (mit Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf und Röders), Großdittmannsdorf, Naunhof, Promnitztal (mit Bärnsdorf, Berbisdorf und Volkersdorf), Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf. Im Dezember 1995 erschien der Anzeiger dann wieder einmal testweise in Farbe. Noch aber waren die Kosten zu hoch, um ständig Farbdruck anbieten zu können.

Im Januar 1997 umfasst der RAZ auch das Amtsblatt der Gemeinde Promnitztal im Lokalteil „Promnitztal-Echo“, das „Ebersbacher Amtsblatt“, „s Blatt“: - Amtsblatt der Gemeinden Folbern, Schönfeld, Tauscha und Weißig a.R., des Verwaltungsverbandes des Schönfeld und des AZV Trinkwasserschutzzone Radeburg.

Im Juni 1998 werden erstmals unter www.meiland.de/wk-radeburg Inhalte des Radeburger Anzeigers online angeboten. Hier gab es neben dem aktuellen Thema aus der Zeitung eine Seite mit den aktuellen Veranstaltungstipps und Links zu weiteren Tipps aus der Region. Die Anzeigen gleichen nur auf den ersten Blick dem gedruckten Original, denn man konnte sie anklicken und kam über Links zu Hintergrundinformationen.

Ab März 1999 war es zunächst eine eigenständige RAZ-Onlineausgabe, im Juni 1999 ist der Radeburger Anzeiger eine der ersten Zeitungen überhaupt, die per Download aus dem Internet gelesen werden konnten - unter der Adresse www.dresdnerland.de/raz. Im Internet waren Bilder und Anzeigen jetzt bereits in Farbe, die im Druck noch in Schwarzweiß zu sehen waren. Die Domain dresden-land.de wurde zum neuen Lesermedium mit interaktiven Möglichkeiten für die Region im „Paralleluniversum“ Internet.

Seit 20.05.2003 war Medingen mit dabei. Am 05.10.2003 erschien erstmals der Anzeiger im „CMY-Druck“ - einer Dreifarbschreibtechnologie, die kostengünstig Farbruck möglich machen sollte. Von nun an erschien ein Teil der Zeitung immer in Farbe. Im Dezember 2004 musste der RAZ den Vertrag mit der Gemeinde und dem Verwaltungsverband Schönfeld sowie der Trinkwasserschutzzone Radeburg lösen, weil für das Gebiet sowohl das Aufkommen an Anzeigen als auch an presserelevanten Nachrichten zu gering war. Der Aufwand, dies zu ändern wäre in keinem Verhältnis gewesen. Ab 01.01.2005 erschien der Radeburger Anzeiger auch in Moritzburg und ist unter www.radeburger-anzeiger.de online - jetzt neu mit dem Archiv fast sämtlicher Ausgaben und der aktuellen Ausgabe zusätzlich in einem barrierefreien Format. Neu dabei war auch der AZV „Steinbach-Kalkreuth“.

Ab Januar 2008 erschien der Anzeiger vollständig in Farbe. Erstmals im Dezember 2007 wurde auf das bewährte CMYK-Format zurückgegangen. Mit einem Papier von hoher Qualität und perfektioniertem Farbmanagement wurde insgesamt ein deutlicher Qualitätssprung erreicht. Im Jahr 2010 wird der RAZ online schrittweise auf „Web 2.0“ erweitert. Beiträge können jetzt in der Onlineausgabe kommentiert werden, bei Facebook kann man „Fan“ werden und sich an Diskussionen beteiligen.

Moritzburg

15. August - Erlebnistag am Dippelsdorfer Teich

Bad Sonnenland und Rotes Haus locken mit Familienprogramm

Am 15. August lädt die Kulturlandschaft Moritzburg GmbH zu einem bunten Erlebnistag an den Dippelsdorfer Teich ein. Auf dem großzügigen Gelände des Campingplatzes und Feriendorfes „Bad Sonnenland“ wird den Gästen ein buntes unterhaltsames Programm aus Sport, Spiel und Erlebnis für die ganze Familie geboten. Ob Kleinkind, Teenager, Papa oder Oma beim Erlebnistag - Bad Sonnenland ist bestimmt für jeden etwas dabei, um einen unterhaltsamen, aktiven oder entspannten Tag zu verbringen.

Auch das Rote Haus lädt an diesem Tag die Besucher vis-a-vis von Bad Sonnenland an den Dippelsdorfer Teich. Unter dem Motto Kunst & Genuss erwarten die Besucher neben dem Blick auf die idyllische Teichlandschaft - Führungen zum Expressionismus und zur Brücke Kunst sowie diverse kulinarische Köstlichkeiten. Wer Lust hat, kann zwischen den beiden Veranstaltungsorten eine gemütliche Kutschfahrt durch die Wiesen und Felder unternehmen.

Weiter Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bad-sonnenland.de oder www.rotes-haus-moritzburg.de oder über die Touristinformatio Moritzburg Tel.035207-8540

15. August - Erlebnistag am Dippelsdorfer Teich

Bad Sonnenland und Rotes Haus locken mit Familienprogramm

- Programm:**
Bad Sonnenland 15. August
- Beachvolleyball - Turnier für Freizeitsportmannschaften (mit Spielern/-innen bis max. Kreisliga; 4er Teams, Damen, Herren- und Mixteams - Ausschreibung/Anmeldung beach@boxdorfervc.de bis 10.8.
 - Ponyreiten mit „Rosis Reitschule“
 - Bogenschießen mit dem Bogensportclub Friedewald e.V.
 - Bootsfahren mit „Aktiv - Nature Tours“
 - Falkenvorführung (15 Uhr)
 - Demonstration Elektrofahräder
 - Fun-Sachsen-Tours präsentiert Segway - das Fortbewegungsmittel der Zukunft
 - Ausstellung Wohnmobile
 - Riesenrutsche für alle Kids
 - Action mit der Feuerwehr Reichberg
 - Wald & Co - Malen, Basteln, Quiz, Spielen mit dem Wildgehege Moritzburg
 - Kinderschminken, Basteln, Lagerfeuer mit Stockbrot mit dem Kinder- und Jugendverein Die Falken e.V.
 - Kutschfahrten zwischen Bad Sonnenland und dem Roten Haus
 - Kunst & Genuss am Roten Haus in Friedewald 12- 18 Uhr
- Änderungen vorbehalten**

3-RW; 57m² m. Balkon in **Kalkreuth** zu vermieten. Garage, Keller und Boden
 KM: 273,-€ + NK
 Friseursalon Petra Müller
 Großenhainer Str. 11
 01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22 / 3 77 28
Funk: 01 74 / 5 14 09 17



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Verkaufe Renault Laguna Esprie
 Klimaautomatik, getönte Scheiben, Ledersitzheizung, eingebautes Navi; Xenon-Licht; Rückfahrscheinwerfer, TÜV 04/11, CD, Servolenkung, ABS, EZ 2002, werkstattgepflegt Garagenwagen, Preis VB
Tel. 0163/4 01 29 87

Vermiete komfortable 2-Raum-Wohnung 48 m² (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Korridor) in ruhiger Wohnlage in Berbisdorf.
Nähere Informationen unter Tel. 01 72-863 20 93

Suche in Radeburg oder Umgebung kleine 2-Raum-Wohnung. Zuschriften an Chiffre RAZ/1008-1 Radeburger Anzeiger August-Bebel-Straße 2 01471 Radeburg

Vermiete in Radeburg 2-Raum-Wohnung
 2 Zimmer, Küche, Dusche, WC Hinterhaus am Markt
Tel. 03 52 08 / 9 25 29

2-R-Wohnung im EG mit Gasheizung, Bad, IWC, Telefon- und digital-TV-Anschluss ab sofort
 z. VP in Radeburg zu vermieten.
 Anfragen unter **Tel.: 03 52 08 / 9 25 00**

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
 Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
 Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Verkaufe verzierte Sitzgruppe für Garten & Terrasse in weiß
 2er Bank, 4 Stühle, Tisch Ø 82cm; VB: 79,-€
Tel. 0163/4 01 29 87

Verkaufe Rollstuhl stabil, dunkelblau für Kinder und Erwachsene
 Sitzbreite 40cm für 59,-€
Tel. 0163/4 01 29 87

Moderne 3-Raumwohnung (82 m²) in Radeburg ab sofort im 1. OG zu vermieten - mit Essküche, Bad m. FbH, DU/BW, WC, Gäste-WC, Abstellr., Laminat, Fliesen, gr. Balkon, ruhige Lage, Innenhof, ideal für Kind. Nur drei WE. Miete: 410,00€/m² + NK
Handy: 01 71 / 7 70 73 59

EFH in 01471 Radeburg, Großenhainer Strasse 40, Wfl. ca 130 m², massiv, Bj. 1870, san.bed. - guter Zustand, Grd. 250 m², VB : 27 T€, E.T.FINANZ
 Tel./Fax.: 0 35 23 / 70 09 20, Funktel.: 01 72 / 3 50 62 55

Ebersbach

Ausgabe:
08/2010
Erscheinungstag:
06.08.2010



**Ebersbacher
Amtsblick**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbach

Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach Feststellung der Jahresrechnung gemäß § 88 (4) Sächsische Gemeindeordnung

In der Gemeinderatssitzung vom 08. Juli 2010 wurde mit Beschluss
Nr. 47/07/2010, die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Ebersbach festgestellt:

Feststellung und Ausgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2009
- in EUR -

| | Verwaltungshaushalt (VwH) | Vermögenshaushalt (VmH) | Gesamthaushalt |
|--|------------------------------|----------------------------|----------------|
| 1. Soll-Einnahmen | 7.708.473,96 | 1.793.060,32 | 9.501.534,28 |
| 2. + neue Haushalteinnahmereste | ---- | 315.334,80 | 315.334,80 |
| 3. - Haushalteinnahmereste vom Vorjahr * | ---- | 0,00 | 0,00 |
| 4. bereinigte Soll-Einnahmen | 7.708.473,96 | 2.108.395,12 | 9.816.869,08 |
| 5. Soll-Ausgaben | 7.739.072,96 | 1.711.450,12 | 9.450.523,08 |
| 6. + neue Haushaltsausgabereste | 0,00 | 406.845,00 | 406.845,00 |
| 7. - Haushaltsausgabereste vom Vorjahr * | 30.599,00 | 9.900,00 | 40.499,00 |
| 8. bereinigte Soll-Ausgaben | 7.708.473,96 | 2.108.395,12 | 9.816.869,08 |
| 9. Fehlbetrag (VmH Nr.8 ./ Nr.4) | ---- | 0,00 | 0,00 |

Nachrichtlich (Haushaltsgleich §22 KomHVO)

| | | | |
|--|------------|------------|------|
| 10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH | 718.173,63 | ---- | ---- |
| 11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH | ---- | 0,00 | ---- |
| 12. Mindestzuführung nach §22 Abs.1 Satz 2 GemHVO. EUR | ---- | ---- | ---- |
| 13. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zuführung zur allgem.Rücklage (Überschuss nach §44 Abs.3 Satz 2 KomHVO) | ---- | 111.094,73 | ---- |
| 14. Soll-Einnahmen VwH-enthaltene Entnahmen aus allgem.Rücklage | ---- | 0,00 | ---- |
| 15. Fehlbetrag nach §79Abs.2 Sächs.GemO vergleiche §23 Abs.1 Satz2 | ---- | 0,00 | ---- |

* Auflösungen und Abgänge

Die Jahresrechnung 2009 kann in der Zeit vom **09.08.2010 - 17.08.2010** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach zu den Dienststunden eingesehen werden.
Montag 9.00 - 15.00 Uhr • Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr • Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr • Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund der §§ 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (GVBl. S. 478), der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323), des § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (GVBl. S. 225) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 08.07.2010 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Die in § 3 - Gebührenhöhe - Abs. 1 und 2 benannte Anlage zur Gebührenhöhe wird laut Anlage geändert.

Artikel 2
Diese Satzung tritt zum 01.09.2010 in Kraft.

Ebersbach, den 09.07.2010
Fehrmann, Bürgermeisterin Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen,

Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und des Schulhortes ab 01.09.2010 in Euro

| Hort (mit Frühhort) | Familie | | Alleinerz. | |
|---------------------|-----------|-----------|------------|-----------|
| | 6 Stunden | 6 Stunden | 6 Stunden | 6 Stunden |
| 1. Kind | 47,50 | 44,50 | 39,50 | 37,00 |
| 2. Kind | 33,50 | 31,50 | 27,50 | 26,00 |
| ab dem 3. Kind | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Hort (ohne Frühhort) | Familie | | Alleinerz. | |
|----------------------|-----------|-----------|------------|-----------|
| | 5 Stunden | 5 Stunden | 5 Stunden | 5 Stunden |
| 1. Kind | 39,50 | 37,00 | 34,50 | 32,00 |
| 2. Kind | 27,50 | 26,00 | 24,50 | 23,00 |
| ab dem 3. Kind | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt | Familien | | Alleinerz. | | Familien | | Alleinerz. | |
|--------------------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|-------------|-------------|---------------|---------------|
| | 9 Stunden | 9 Stunden | 6 Stunden | 6 Stunden | 4,5 Stunden | 4,5 Stunden | länger 9 Std. | länger 9 Std. |
| 1. Kind | 85,50 | 80,50 | 57,00 | 53,50 | 42,50 | 40,00 | 95,00 | 90,00 |
| 2. Kind | 61,50 | 58,50 | 41,00 | 39,00 | 30,50 | 29,00 | 71,00 | 68,00 |
| ab dem 3. Kind | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9,50 | 9,50 |

Entgelte bei verspäteter Abholung
bis zu drei Mal im Monat Entgelt: je 7,50 je angefangene halbe Stunde
ab dem vierten Mal im Monat Entgelt: je 15,00 je angefangene halbe Stunde

Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 08.06.2010 und 23.06.2010 und des Gemeinderates am 08.07.2010 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

43/06/2010 bis 46/06/2010

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

47/07/2010

Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Ebersbach

48/07/2010

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

49/07/2010

Überplanmäßige Ausgabe für die Straßenbaumaßnahme „Grundhafter Ausbau der K 8522 in Naunhof - Anteil Gemeinde“ in Höhe von 31.450 Euro

50/07/2010

Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt für die Sanierung Park Naunhof in Höhe von 9.566 Euro und für die Sanierung Park Lauterbach in Höhe von 9.550 Euro. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Haushaltes 2010. Aufgrund der 70%igen Förderung vom Nettobetrag erhöht sich der Eigenanteil um vorgenannte Summen. Der erhöhte Eigenanteil wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

51/07/2010

Zuschlagserteilung für die Bauleistung - Oberflächenbehandlung Straße in der Ortslage Freitelsdorf - an das Bauunternehmen Straßenbau K. Riemer aus Großenhain laut Angebot mit einer Bausumme von 27.440,21 Euro

Sehr schöne 2-Raum-WHg. im EG mit ca. 53m² Wfl.
in Cunnersdorf zu vermieten.
KM 258,-€ + NK, Kautions 2 KM
Gemeindeverwaltung
Ebersbach
Tel.: 035208/955-18

Computer streikt?

Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter
01 60 / 1 1803 15

Gemeinde Ebersbach

Werden unsere Sandkästen auf den Spielplätzen immer mehr zum Hunde- und Katzenklo?

Liebe Hundehalter und Katzenbesitzer, unsere Mitarbeiter, die die Grünanlagen und Spielplätze pflegen und von Unrat säubern, lehnen es ab, weiterhin die Sandkästen von dem dort reichlich platzierten Hunde- und Katzenkot zu reinigen. Denkt niemand der Hundehalter daran, dass dort ihre Kinder, Enkel oder Nachbarskinder spielen?
Ich sehe aber auch Hundebesitzer, die prinzipiell mit der Tüte spazieren gehen und diese auch benutzen. Leider sind das nur wenige Tierhalter. Sich Tiere zu halten, ist eine schöne Aufgabe, aber sie bringt auch Arbeit und Pflichten mit sich und dem muss ich mich stellen.
Wir können Bußgeldbescheide erlassen und werden es auch tun, aber es löst das Problem nicht. Ich fordere alle auf darauf zu achten, dass unsere Anlagen sauber bleiben. Sprechen Sie Diejenigen an, die es nicht begreifen wollen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag

am 12.08.2010 Riemer, Herta OT Naunhof
Alte Dorfstr. 29

zum 85. Geburtstag

am 29.08.2010 Thomschke, Ursula OT Ebersbach
Hauptstr. 4

zum 80. Geburtstag

am 15.08.2010 Schneider, Hellmut OT Naunhof
Schulstr. 12

am 18.08.2010 Thieme, Helga OT Kalkreuth
An der Röder 23

zum 75. Geburtstag

am 10.08.2010 Ottlinger, Christa OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 34

am 19.08.2010 Kockisch, Rudolf OT Bieberach
Cunnersdorfer Str. 10

am 26.08.2010 Grafe, Gertrud OT Bieberach
Zum Gertraudenhain 9

am 03.09.2010 Großmann, Marga OT Ebersbach
Kalkreuther Str. 7

Vielen Dank liebe Tagesmutter Patricia aus Cunnersdorf!

Die Zeit mit Dir ist leider viel zu schnell vergangen. Von ganzen Herzen danken wir Dir für die liebevolle Betreuung von unserem Sohn Marvin in deiner **Rasselbande!** Durch Deine liebevolle Art war es ein leichtes für uns, Marvin bei Dir zu lassen. Wir konnten ganz beruhigt zur Arbeit fahren, weil wir wussten, dass er bei Dir in verständnisvollen Händen ist. Die Kleinen haben sich bei Dir zu selbstbewussten Menschenkindern entwickelt und wurden für die Kindergartenzeit gut vorbereitet. Mit den Ausflügen in die große Sporthalle, die Kerzenfabrik, die Töpfer- und Filzstube hast Du ihnen gezeigt, dass Lernen Spaß macht. Selbst die gesammelten Werke in den Bastelmappen zeigen, wie viel Freude sie mit Dir hatten.
Wir danken Dir für die liebevoll gestaltete Abschlussmappe mit den vielen Erinnerungsfotos und den detaillierten Geschichten zur Entwicklung. Aus tiefsten Herzen wünschen Dir ganz viele Kinder zum Betreuen, damit Du Deinen Beruf aus Berufung fortführen kannst!
Für uns bist Du **die Beste** - Marvin, Mariella, Ralf & Edith

Wir möchten uns für die
anlässlich unserer **25**
Silberhochzeit überbrachten
Glückwünsche, Geschenke und Blumen bei Allen recht
herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern
Nicole mit Stefan und Richard, unseren Eltern, den Rankewicklern,
DJ Ulwe Käßner und dem Team der Parkschänke Zabeltitz.
Simone und Michael Schulze Ebersbach, den 27.07.10

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Mittwoch, 18.08.10 und 01.09.10
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 09.08.10, 23.08.10 und 06.09.10

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Mittwoch, 11.08.10
OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra
Freitag, 27.08.10
OT Rödern
Donnerstag, 12.08.10

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am **Mittwoch, 18. August 2010** in der Zeit von **13.00 - 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

Grünschnittannahme

Mittwoch, 22. September 2010 in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr an den Oxydationsteichen in Ebersbach

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Gemeinde Ebersbach

**Öffentliche Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister
am Sonntag, dem 05. September 2010
in der Gemeinde Ebersbach**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Ebersbach wird in der Zeit vom 16.08.2010 bis 20.08.2010 während der allgemeinen Öffnungszeiten –

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 – 11.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr geschlossen |
| Mittwoch | geschlossenen |
| Donnerstag | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 11.00 Uhr |

in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des

Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte ist zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde Ebersbach bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine gegebenenfalls erforderliche Neuwahl wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 20.08.2010 bis 11.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebers-

bach einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 15.08.2010 eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls erforderlich werdende Neuwahl; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er
a) sich am Tag der Wahl während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
b) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist oder
c) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist. (Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.)

Wahlscheine können von in dem Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 03.09.2010, 16.00 Uhr und für die etwaige Neuwahl bis zum 17.09.2010, 16.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Der Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch gestellt werden durch einwohnermeldeamt.ebersbach@kin-sachsen.de oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung des Wahlscheines glaubhaft machen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, bis 15.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend in Punkt 5.2. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. Tag der Neuwahl, 15.00 Uhr, stellen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag der Neuwahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag, einen amtlichen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl.)

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag der Neuwahl bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Ebersbach, 06.08.2010

Fehrmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Verkehrsvorhaben
des Straßenbauamt Meißen-Dresden**

**„S 91 - Ausbau nördlich Kalkreuth“ gemäß § 39 SächsStrG,
§ 1 SächsVwVfZG i. V. m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG**

Für das o. g. Bauvorhaben ist die Planfeststellung beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen), der sich auf die Gemarkungen der Stadt Großenhain und der Gemeinde Ebersbach auswirkt, liegt in der Zeit

vom 16. August 2010 bis 16. September 2010

bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach Am Bahndamm 3 01561 Ebersbach während der Dienststunden
Montag 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30. September 2010 bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältigster gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen

in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen) von der Auslegung des Planes.

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft.

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Fehrmann, Bürgermeisterin
Siegel

Ebersbach

**Zahlungserinnerung
3. Rate Grundsteuer
Fälligkeit 15.08.2010**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85055000

**Fachgeschäft für
Gardinen-
Einrichtungen**

- Gardinen • Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Plisseeanlagen •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice •
- Wachstum •



Bügelservice
Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Oberebersbach

**Konzert in der
Kirche
zu Oberebersbach**

Am **Sonnabend, den 21. August** wird die Kantorei der Sankt-Pauli-Gemeinde aus dem Kirchspiel Dresden –Nord unter der Leitung von Kantor Reinhard Schillack in Oberebersbach zu Gast sein.

Auf dem Programm steht das

**ORATORIUM
„PAULUS“**

für Soli, Chor, Streicher, Bläser und Band. Mit ihren frischen und eingängigen Melodien spricht die Musik von Siegfried Fiez Jung und Alt gleichermaßen an und erreicht auch völlig ungeübte Ohren.

Das Konzert beginnt **17.00 Uhr**, der Eintritt ist frei, ein Dankopfer wird am Ausgang erbeten.

**Ev.-Luth. Kirche
Rödern**

Sonntag, den 15. August 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
11. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, den 29. August 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
13. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag, den 12. September 10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Erntedankfest

Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 10. August

Schulanfängerandacht

am **Sonnabend, den 07. August 2010** – 14.30 Uhr in der Radeburger Kirche

Frauenfrühstück

... einmal den Alltag unterbrechen ...
am **Donnerstag, dem 26. August 2010** – 8.30 Uhr in Naunhof
Treffpunkt: 8.00 Uhr Kirchplatz Radeburg
Ganz herzlich laden wir Frauen allen Alters zu einem Vormittagsprogramm ein.

Orgelkonzert

im Rahmen des Orgelsommers 2010
am **Sonnabend, dem 14. August 2010** – 18.00 Uhr in der Kirche zu Radeburg

An der Orgel spielt Frantisek Vanicek von der Universität Hradec Kralove. Es erklingen Werke von N. Bruhns, J. J. Froberger, J. Pachelbel, N. de Grigny, J.S. Bach, B.M. Cernohorsky, J.K. Vanhal, P. Eben und J. Strejce

Eintritt: 6,00 Euro für Erwachsene – freier Eintritt für Schüler und Studenten

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und wünsche allen weiterhin eine schöne Sommerzeit

Ihr Pfarrer Frank Seifert

Heizung zu teuer?
Wir bieten die Alternative:
Jederzeit preisgünstiges **Brennholz**
Ausserdem im Angebot: **Naturzaunbretter**
Forstbetrieb Zschorna
01561 Schönfeld • Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55
Komplette Forstdienstleistungen
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (0351) 8 95 19 17
www.krematorium-meissen.de
Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen
weitere Rufnummer 0171-7620680

Seniorenbetreuung Ebersbach

Grillfest an der „Bockwindmühle“ in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach, wir möchten Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag am **Freitag, den 03. September 2010, um 14:30 Uhr** an die „Bockwindmühle“ in Ebersbach einladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro/pro Person. Als Gast erwarten wir Herrn Bertelsmeier, Geschäftsführer der Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH. Er wird Ihnen Interessantes und Wissenswertes über dieses Unternehmen berichten. Sollten Sie Lust auf diesen Nachmittag haben, dann melden Sie sich bitte bis zum **27. August 2010** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Frau Schopies nimmt Ihre Anmeldungen und den Unkostenbeitrag entgegen (Telefon: 035208-9550). Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

**100% STIHL
FÜR € 199,00**



Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de